



gegr. 1898
AUSTRIA

KAHLES GmbH

Zeillergasse 18-22
A-1170 Vienna, Austria
Tel.: +43/1/486 33 55/0
Fax: +43/1/485 45 63
www.kahles.at
info@kahles.at



gegr. 1898
AUSTRIA

GEBRAUCHSANLEITUNG
HANDLING INSTRUCTIONS
MODE D' EMPLOI
ISTRUZIONI PER L' USO
MANUAL DE INSTRUCCIONES

multizero™

Mit dem KAHLES Zielfernrohr mit multizerO™ Verstellung haben Sie eines der innovativsten optischen Produkte der Gegenwart erworben. KAHLES wünscht Weidmannsheil, viel Freude und Erfolg.

Die KAHLES multizerO™ Verstellung bietet gegenüber handelsüblichen Standardverstellungen den Vorteil, dass zusätzlich zur einfachen Nullung auf eine bestimmte Schussdistanz (Grundeinstellung) noch vier weitere Indexmarken gesetzt werden können. Alternativ können die vier Indexmarken auch zum Einschiessen verschiedener Laborierungen und Geschosstypen auf eine bestimmte Entfernung herangezogen werden.

Die Nutzung dieses Produktvorteils erfordert das Einschiessen von Waffe und Optik entsprechend der nachfolgenden Anleitung in vier einfachen Schritten.

Tipp: Beginnen Sie den Einschiessvorgang immer in der Reihenfolge der kürzesten Schussentfernung bzw. mit jener Laborierung mit der gestrecktesten Ballistikurve.

Schrauben Sie zur Nutzung der multizerO™ Funktion die Schutzkappe (2) über dem multizerO™ Turm (3) ab. Der multizerO™ Turm (3) ist absolut wasserdicht und staubfest, die Schutzkappe (2) ist daher im jagdlichen Betrieb nicht erforderlich.

Schritt 1:

• Stellen Sie die Moduswahlscheibe (6) mit beiliegendem MultiKey Schlüssel (1) auf Stellung A so, dass die Modusmarke A (7) der Modusindexmarke (8) gegenübersteht. Nun können Sie das Absehen wie gewohnt durch Drehen des multizerO™ Turmes (3) auf die gewünschte Einschussentfernung korrigieren.

Eine Drehung im Uhrzeigersinn senkt das Absehen und hebt den Treffpunkt somit an. Dagegen hebt eine Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn das Absehen entsprechend an.

Den exakten Stellweg pro Klick entnehmen Sie bitte Tab.1.

Erklärung: Im Modus A ist der multizerO™ Turm mit der Spindel verbunden. Das Absehen kann in mehreren Gesamtumdrehungen über den gesamten Stellbereich justiert werden.

Tipp: Überprüfen Sie nun ob das Zielfernrohr zentrisch montiert ist. Dies erkennen Sie an der Stellung des Stellwegindikators (9) entsprechend der fig 1. Zeigt der Stellwegindikator (9) an, dass das Absehen in einer Extremposition steht, ist die multizerO™ Funktion möglicherweise nur eingeschränkt nutzbar. Nacharbeiten der Montage sind in diesem Falle notwendig.

Schritt 2:

• Stellen Sie die Moduswahlscheibe (6) auf Stellung B und halten Sie dabei den multizerO™ Turm fest. Anschließend drehen Sie den multizerO™ Turm (3) entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.

Erklärung: Im Modus B ist der multizerO™ Turm per Mikrokupplung von der Spindel ausgekuppelt, daher sind keine Klicks spürbar. Eine Drehung des multizerO™ Turmes verändert die Absehenstellung somit nicht.

Schritt 3:

• Stellen Sie die Moduswahlscheibe (6) auf Stellung C und halten Sie dabei den multizerO™ Turm fest. Sie haben nun die zuvor im Modus A eingeschossene Grundeinstellung mechanisch abgespeichert, so dass der Stellbereich nunmehr bei dieser Grundeinstellung beginnt. Zugleich sperrt der Modus C den Stellbereich auf eine Gesamtumdrehung des multizerO™ Turmes (3) im Uhrzeigersinn.

Erklärung: Im Modus C ist der multizerO™ Turm mit der Spindel verbunden. Die Stellung C aktiviert einen linksseitigen Gegenanschlag exakt eine Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn, der Stellweg ist somit auf maximal eine Gesamtumdrehung im Uhrzeigersinn (entspricht einem Absenken des Absehens für weitere Schussdistanzen) eingeschränkt. Dies vermeidet ein mehrfaches Überdrehen von eingestellten Indexmarken und garantiert somit stets Klarheit über die angewählte Treffpunktkorrektur.

Für typische Jagdkaliber und handelsübliche Patronen reicht eine volle Umdrehung für die Treffpunktkorrektur von Schussentfer-

nungen von 100m bis über 400m (abhängig von Waffe, Geschoss, Ladung, etc.). Den verfügbaren Stellbereich im C Modus entnehmen Sie bitte Tab. 2.

Schritt 4:

• Nunmehr können die vier frei justierbaren Indexmarken (5) auf vier weitere Schussentfernungen eingestellt werden. Dazu drehen Sie den multizerO™ Turm (3) auf die gewünschte Stellung und schieben die entsprechende Indexmarke (5) mit dem MultiKey Schlüssel (1) exakt über die Hauptindexmarke (4). Jede der gewünschten Einschussentfernungen wird somit im bereits eingestellten Modus C abgespeichert.

Beispiel: Modus A – die Grundeinstellung erfolgt auf eine Einschussdistanz von 100m. Modus B definiert einen Rechtsanschlag exakt über dieser Nullung. Modus C reduziert den Stellbereich nunmehr per Gegenanschlag auf eine volle Drehung im Uhrzeigersinn. Innerhalb des nunmehr definierten multizerO™ Stellintervalls kann das Absehen nun auf vier weitere Schussdistanzen – etwa 200, 250, 300 und 350 Meter – eingestellt werden.

Dazu wird der multizerO™ Turm einige Klicks im Uhrzeigersinn verstellt, bis das Zentrum des Fadenkreuzes mit dem tatsächlichen Treffpunkt auf 200m übereinstimmt. Nun wird die erste der vier Indexmarken per MultiKey Schlüssel über die Hauptindexmarke geschoben, der für 200 Meter entsprechende Klick abgespeichert. Für die 250, 300 und 350 Meter Schussentfernungen wird dieser Vorgang entsprechend mit den restlichen Indexmarken wiederholt. Jede Verschiebung einzelner Indexmarken beeinflusst die Position der übrigen Indexmarken in keiner Weise.

Tipp: Der Einfachheit halber können Sie dazu die Ballistikdaten-Tabelle des Munitionsherstellers auf der Verpackungsschachtel zur Grobeinstellung heranziehen. Der Klickmechanismus hilft Ihnen dabei, sich an den tatsächlichen Treffpunkt heranzutasten. Per Probeschuss nehmen Sie danach die entsprechende Feinjustierung vor. Nach dem Einschüssen dieser fünf Entfernungen (Anschlag auf 100m sowie vier Indexmarken), kann jedes der gewählten Treffergebnisse auf die jeweiligen Entfernungen per multizerO™ Turm beliebig wiederholt werden.

KAHLES congratulates you on the purchase of your new KAHLES multizerO™ turret riflescope, one of the most innovative and advanced riflescopes ever produced. We at KAHLES thank you for your considered purchase and we wish you "good luck" in your hunting and shooting endeavours.

Completely different from standard elevation turrets, the KAHLES multizerO™ micro-mechanics allow you to zero in your rifle at five different shooting distances. If multiple yardage sightsettings are not necessary for your shooting needs, you can also set this scope for additional four different bullet types or loads at one specific distance. The possibilities are endless.

For proper usage of the multizerO™ turret feature, it is essential to follow these four simple steps exactly as described below. Always start zeroing in your rifle at the closest desired shooting distance or with the bullet type / load that provides the latest trajectory.

Step 1:

• Unscrew protective cap (2) which reveals the KAHLES multizerO™ turret(3). The multizerO™ turret is waterproof submersible and dustproof, the protective cap is therefore not needed for field use. Hold the multizerO™ turret (3) with one hand and use the multikey (1) to turn the center dial arrow to the "A" position. Sight your rifle in normally. If the rifle shoots low, turn turret clockwise to raise your point of impact. If the rifle shoots high turn turret counter clockwise to lower your point of impact.

Explanation: In mode A the multizerO™ turret is connected to the center spindle and fully moves the reticle IN BOTH directions over the entire range of adjustment.

Note: See table 1 for exact point of impact correction per click.

An additional benefit of the multizerO™: After the initial sighting in at your closest distance, this system can warn you if your scope/rifle combination is not properly mounted or properly aligned. To identify this problem after the initial sighting in at your closest distance, the height of the reticle placement indicator should be aligned between the top and the bottom of the provided turret area. See fig. 1. Reworks on mounts may be necessary to provide full functioning of multizerO™ features.

Step 2:

• After sighting your rifle in at the closest desired distance, hold the multizerO™ turret (3) with two fingers and use the multikey (1) to turn the center dial arrow (8) to the "B" position. With the arrow on the "B" position, turn the multizerO™ turret (3) counter clockwise until it stops.

Explanation: Your yardage setting remains set at the distance you just finished shooting. The turret is positioned at the base of its range so that further distances can now be set. In mode B the multizerO™ turret is disconnected from the spindle by a micro-clutch. Turning the multizerO™ turret does not effect the reticle position in any way.

Step 3:

• After turning the multizerO™ turret (3) counter clockwise until it stops, hold the multizerO™ turret (3) with two fingers and use the multikey to turn the center dial arrow (8) to the "C" position.

Explanation: Position C activates a one full clockwise turn of available elevation from your zero sight setting. Your "base" setting is now fixed at the bottom of that one full revolution of turret elevation.

With almost every standard hunting calibers and ammunition, the defined elevation interval will cover shooting distances from 100 yards up to more than 400 yards (pending on rifle, bullet, loads, etc.). See Tabl. 2 for exact room of adjustment in C mode.

Step 4:

• Now you can individually adjust the four index marks (5) to four additional yardage settings. Sight your rifle in at the next furthest desired distance by turning the multizerO™ turret normally. After you have completed your sighting in process, use the multikey to turn next lowest index mark (5) so that it is aligning with the main index mark (4). Move to your next desired distance and repeat step #4.

Advantage: When you are finished with step 4, you can always easily return to your original base sight setting by simply turning the turret to the counter clockwise stop position as adjusted during the base zero setting process.

Summary example: Mode A – the scope is zeroed in at 100 yards. Mode B – activates micro-clutch so that you can turn the turret counter clockwise without adjusting the scope to establish your base 100 sight setting. Mode C – activates a 1 revolution stop point exactly one full clockwise turn from zero adjustment. This allows your ability to set your additional distances and always know where your "base" starting zero setting is. To set the 200 yards distance simply turn the turret clockwise till you are dead on 200 yards. Now mark the selected click by moving the lowest index mark so that it is aligning with the main index mark. The 250, 300 and 350 yards distances are set accordingly by using the remaining index marks, the turret always remaining in mode C.

Tip: Use manufacturers ballistic data table on ammunition box for coarse adjustment. Then work your way to your center point of impact with fewer test rounds.

Once the multizerO™ turret is programed on those five distances (four index marks and the zero adjustment limit stop at your base distance), any of these distances can be refound exactly by simply turning the multizerO™ turret so that the corresponding index mark is aligning with the main index.

KAHLES vous félicite d'avoir choisi sa nouvelle lunette de visée multizerO™, une optique à la pointe de la technologie et de l'innovation. Toute l'équipe KAHLES vous remercie pour votre confiance et vous souhaite pleine réussite sur vos terrains de chasse ou au stand de tir.

Utilisant une technologie totalement différente de celle des tourelles de réglage vertical standards, le système de réglage micromécanique de votre KAHLES multizerO™ permet un réglage à 5 distances de tir différentes. Ou bien, si vous n'avez pas besoin de cette possibilité vous pouvez également régler votre lunette pour l'emploi de jusqu'à 4 types de balles différents à la même distance: Les possibilités de votre lunette multizerO™ sont infinies!

Pour un bon fonctionnement de la tourelle multizerO™, il est indispensable de suivre fidèlement les étapes de réglage indiquées ci-dessous. Commencer toujours par régler votre lunette à la distance la plus proche ou avec la balle (ou le chargement) offrant la trajectoire la plus tendue.

Etape 1:

• Dévisser le capuchon de protection (2) pour accéder à la tourelle multizerO™ (3). Celle-ci étant étanche à l'eau et à la poussière, il n'est pas nécessaire de remettre le capuchon lors des sorties sur le terrain. Tenir la tourelle multizerO™ (3) dans une main et positionner la flèche devant le repère A à l'aide de la clé MultiKey (1). Régler votre lunette normalement à la distance choisie. Si l'arme tire bas, tourner la tourelle dans le sens des aiguilles d'une montre pour relever le point d'impact. Si l'arme tire haut, tourner la tourelle dans l'autre sens.

Explication: en position A, la tourelle multizerO™ est embrayée avec le réticule et permet donc l'ajustement de ce dernier dans toute la plage de réglage.

Remarque: Reportez-vous au tableau 1 pour connaître la correction correspondant à un click.

Avantage supplémentaire de la tourelle multizerO™: Celle-ci est équipée d'un indicateur de centrage du réticule qui vous informe si votre lunette est correctement alignée après le 1er réglage (étape 1): la hauteur de l'indicateur de centrage doit être comprise entre les parties haute et basse de l'alvéole (voir figure 1). Dans le cas contraire, un ajustement du montage pourra être nécessaire pour un fonctionnement complet du dispositif multizerO™.

Etape 2:

• Après le réglage de base (étape 1), amener la flèche devant la lettre B à l'aide de la clé MultiKey. Tourner ensuite la tourelle multizerO™ dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée.

Explication: en position B, la tourelle et le réticule sont débrayés. La tourelle est positionnée au début de la plage de réglage afin que de nouveaux réglages puissent être effectués. Tourner la tourelle dans cette position ne modifie pas celle du réticule: votre réglage de base est conservé.

Etape 3:

• La tourelle étant en butée, positionner la flèche devant le repère C à l'aide de la clé MultiKey.

Explication: La position C permet des réglages en hauteur depuis le réglage de base sur une révolution complète de la tourelle.

Avec la quasi totalité des calibres et munitions disponibles, la plage de réglage vertical ira de 100 à plus de 400 m selon l'arme et le chargement utilisé. Reportez-vous au tableau 2 pour plus d'informations sur les plages de réglage en position C.

Etape 4 :

• Vous pouvez maintenant procéder aux 4 réglages suivants, régler votre arme à la seconde distance souhaitée en tournant simplement la tourelle multizerO™. Utiliser ensuite la clé MultiKey pour aligner l'index inférieur de la tourelle (5) avec le repère principal gravé sur le corps de la lunette (4).

Procéder ensuite de la même façon pour chacune des nouvelles distances de réglage, en utilisant l'index immédiatement supérieur sur la tourelle.

Avantage: Lorsque vous avez terminé le réglage des 4 distances, vous pouvez très facilement revenir au réglage de base en tournant la tourelle dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée.

Exemple de réglage à 100, 150, 200, 250 et 300 m: Mode A: la lunette est réglée à 100 m. Mode B: la tourelle débrayée (voir étape 2), vous pouvez la tourner dans le sens contraire des aiguilles d'une montre pour amener votre réglage de base à 100 m au début de la plage de réglage. Mode C: permet à la tourelle une révolution complète (1 tour) depuis le réglage de base pour le réglage des distances supplémentaires en conservant la possibilité de revenir facilement au réglage à 100 m. Procéder ensuite au réglage à 150 m en tournant la tourelle dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le point d'impact coïncide avec le point visé. Repérer le cran de réglage en alignant l'index de la mollette inférieure avec le repère principal. Procéder ensuite de même pour les autres distances en utilisant successivement la mollette immédiatement supérieure, la tourelle restant en position C.

Astuce: Utiliser les tables balistiques fournies par les fabricants de munition pour dégrossir les réglages. Le réglage fin ne nécessitera plus alors que quelques tirs de contrôle.

Une fois la tourelle multizerO™ réglée aux 5 distances (4 index correspondant à 4 distances plus le réglage de base), chacune de ces distances peut être très facilement retrouvée en alignant l'index correspondant à la distance désirée avec le repère principal.

KAHLES si congratula con lei per l'acquisto del nuovo cannocchiale KAHLES multizerO™, una delle più innovative e tecnicamente avanzate ottiche mai prodotte. Noi della KAHLES la ringraziamo per il tuo importante acquisto e le auguriamo "in bocca al lupo" per la sue giornate di caccia e tiro.

Completamente diverso da ogni altro sistema di regolazione alzo, il sistema micromeccanico KAHLES multizerO™ permette di avere la taratura sempre perfetta per tiri a cinque distanze diverse, se invece non è necessario avere cinque diverse regolazioni sulla distanza potrete regolare il sistema per tiri con cartucce di pesi diversi o, in caso di arma con canne intercambiabili, per calibri diversi sulla stessa arma.

Per un uso corretto del sistema multizerO™ è essenziale seguire i prossimi quattro semplici passi esattamente così come descritti di seguito. La prima taratura, quella di base, deve essere sempre effettuata o sulla distanza minore o per la cartuccia con maggior caduta o per il calibro meno teso.

Step 1:

• Rimuovere il tappo protettivo (2), svitandolo e portando a vista la torretta KAHLES multizerO™. Il tappo non serve per l'uso all'aperto poiché la torretta multizerO™ è anti polvere ed impermeabile, anche per immersione. Bloccare con le dita di una mano la torretta multizerO™ (3) con l'altra impugnare la chiave MultiKey (1) e, dopo averla posizionata correttamente, ruotare la parte centrale superiore fino alla posizione "A". Fare la taratura di base normalmente come se si usasse un'ottica a torrette standard: ruotare in senso orario se si spara troppo in basso, in senso anti orario se troppo in alto.

(In posizione "A" la torretta multizerO™ può essere mossa liberamente in ambo le direzioni (alto/basso) su tutto il range di regolazione.)

Nota: vedere la tabella 1 per il riferimento click/centimetri.

Benefit aggiuntivo del multizerO™: Dopo la regolazione base sulla distanza di tiro più breve, il sistema può segnalarvi se il gruppo carabina/ottica non è correttamente montato o se è fuori allineamento. Se sussiste un problema, sempre e solo dopo la prima regolazione, l'alberino di regolazione del reticolo sarà posizionato o al di sotto del piano interno della torretta o sarà oltre il bordo superiore. Vedere figura 1. Si consiglia di rimontare degli anelli corretti per ottenere il massimo dal sistema multizerO.

Step 2:

• Dopo aver tarato l'ottica alla distanza minima desiderata, usare la chiave MultiKey (1) e ruotare la freccia fino alla posizione "B". Con la freccia indicatrice nella posizione "B" ruotare la torretta multizerO™ (3) in senso anti orario fino al blocco di fondo corsa.

(In posizione "B" la taratura di base rimane memorizzata ed è posizionata a fine corsa per le tarature successive a maggiori distanze. Nella posizione "B" la torretta multizerO™ è in folle, ruotandola non si perde mai la taratura base del reticolo.)

Step 3:

• Dopo aver ruotato, in posizione "B", la torretta multizerO™ in senso anti orario fino allo stop, usare la chiave MultiKey e ruotare la freccia fino alla posizione "C".

(La posizione "C" riattiva la torretta con la possibilità di una rotazione completa in senso orario, la taratura di base sarà ora la posizione di fondo corsa della torretta multizerO™.)

L'intervallo delle distanze di tiro che si può andare a coprire con la maggior parte dei calibri e delle munizioni da caccia va dai 100 metri fino a oltre 400 metri. (dipende dalla carabina, calibro, palla, carica-mento, etc etc). Vedere la Tabella 2 per i parametri di regolazione nel modo "C".

Step 4:

• In posizione "C" potrete separatamente regolare su ulteriori quattro distanze l'ottica usando i quattro anelli indicatori (5) sulla torretta multizerO™. Regolate l'ottica alla successiva distanza, ad esempio 200 metri, ruotando la torretta multizerO™ normalmente. Dopo aver completato la seconda taratura, usare la chiave MultiKey per ruotare il più basso degli anelli (5) fino ad allineare il taglio/riferimento con il triangolo/freccia sul corpo ottica (4). Ripetere il Punto "4" per le successive regolazioni usando i rimanenti tre anelli.

Vantaggi: quando avrete finito tutte le regolazioni (Punto 4) potrete sempre far ritornare l'ottica alla taratura di base ruotando semplicemente la torretta multizerO™ in senso antiorario fino allo stop.

Riassunto: Modo A – l'ottica è tarata a 100 metri. Modo B – attivando la mirco frizione potrete ruotare la torretta in senso anti orario senza perdere la taratura di base a 100 metri. Modo C – Avete a disposizione una rotazione di 360 gradi in senso orario per le altre ulteriori quattro tarature avendo sempre un riferimento fisso per la taratura di base. Per settare la distanza di 200 metri, ruotare semplicemente la torretta in senso orario fino a che non sarete tarati a 200 metri. A questo punto ruotare l'anello indicatore più basso fino a che il taglio/riferimento non sarà allineato all'indicatore fisso sull'ottica. Le altre distanze, 250 - 300 - 350 metri, potranno essere definite, dopo la regolazione, con gli altri anelli indicatori rimanenti. La torretta deve essere sempre in modo "C".

Suggerimento: Usare la tabella balistica del produttore delle cartucce per la tarature di massima, sprecherete meno colpi per la taratura definitiva.

Una volta che avrete programmato la torretta multizerO™ sulle cinque distanze (fondo corsa più i quattro anelli) potrete liberamente sparare su tutte le distanze definite, senza mai perdere nessuna delle tarature, semplicemente ruotando la torretta multizerO™ portando così gli anelli indicatori sul triangolo/freccia sul corpo ottica.

KAHLES le felicita por la compra de su nuevo visor KAHLES con torreta multizerO™, uno de los visores más innovadores y avanzados fabricados hasta ahora. Desde KAHLES le agradecemos por su compra y le deseamos "buena suerte" en sus lances de caza y tiro.

Completamente diferente a las torretas de elevación estándar, la micro mecánica multizerO™ de KAHLES le permite ajustar el zero a cinco distancias de tiro diferentes. Si los ajustes de tiro para múltiples distancias no son necesarios para sus necesidades de tiro, también puede usar estos ajustes adicionales para cuatro tipos de bala o peso diferentes a una distancia específica. Las posibilidades son infinitas.

Para el uso apropiado de las características de la torreta multizerO™, es esencial que siga estos cuatro pasos simples exactamente como se describen abajo. Comience siempre ajustando el zero de su rifle a la distancia de tiro deseada más cercana o con el tipo de bala o carga que proporcione la trayectoria más plana.

Paso 1:

- Desenrosque el tapón protector (2) que protege la torreta multizerO™ (3) de KAHLES. La torreta multizerO™ es sumergible, impermeable y a prueba de polvo, por lo tanto no es necesario usar el tapón protector en el campo. Sostenga la torreta multizerO™ (3) con una mano y utilice la multikey (1) para dar la vuelta a la flecha del centro del dial a la posición "A". Ponga a tiro su rifle como lo hace normalmente. Si el rifle tira bajo, gire la torreta hacia la derecha. Si el rifle tira alto, gire la torreta hacia la izquierda.

Explicación: En modo A la torreta multizerO™ está conectada al eje central y mueve la retícula completamente en AMBAS DIRECCIONES, en toda su gama de ajuste.

Nota: Vea la tabla 1 para la corrección exacta del punto de impacto por cada clic.

Un beneficio adicional del multizerO™: Después de la puesta a tiro inicial a la distancia más cercana, este sistema puede advertirle si la combinación visor/rifle está apropiadamente montado o alineado. Para identificar este problema después de la puesta a tiro inicial a la distancia más cercana, la altura del indicador de colocación de la retícula debe estar alineada entre la parte superior y el fondo del área de la torreta. Vea la fig. 1. Puede ser necesario un reajuste en el montaje para aprovechar todas las características de funcionamiento del multizerO™.

Paso 2:

- Después de ajustar su rifle a la distancia de tiro deseada más cercana, use la multikey (1) y gire la flecha del centro del dial a la posición "B". Con la flecha en la posición "B", gire la torreta multizerO™ (3) hacia la izquierda hasta el tope.

Explicación: El resto de los ajustes serán fijados a una distancia superior a la del ajuste inicial. La torreta está posicionada al principio de la gama de ajustes para poder fijar ahora otras distancias. En modo B la torreta multizerO™ está desconectada del eje central por un micro-embrague. El giro de la torreta multizerO™ no afecta de ninguna manera a la posición de la retícula.

Paso 3:

- Después girar la torreta multizerO™ hacia la izquierda hasta el tope, use la multikey y gire la flecha del centro del dial a la posición "C".

Explicación: La posición C activa una vuelta completa hacia la derecha disponible para sus ajustes en elevación. Su puesta de tiro inicial "base" está fijada ahora al principio por la izquierda de esa vuelta completa de la torreta de elevación.

Con casi todos los calibres y municiones de caza, el intervalo de elevación definido cubrirá las distancias de tiro desde 100 yardas hasta más de 400 yardas (caída del rifle, balas, pesos, etc.). Vea la tabla 2 para los ajustes exactos en el modo C.

Paso 4:

• Ahora puede ajustar individualmente las cuatro marcas índice (5) a los cuatro ajustes de tiro adicionales. Ajuste su rifle a la siguiente distancia deseada girando normalmente la torreta multizerO™. Después de que haya terminado el proceso de ajuste, use la multi-key para girar la marca índice más baja (5) de modo que este alineado con la marca índice principal (4). Ajuste de nuevo la próxima distancia deseada y repita el paso #4.

Ventajas: Cuando haya terminado con el paso 4, puede volver fácilmente a su puesta de tiro inicial "base" simplemente girando la torreta al máximo hacia la izquierda.

Ejemplo sumario: Modo A – el visor esta ajustado a 100 yardas. Modo B – activa el micro-embrague de modo que Vd., puede girar la torreta hacia la izquierda sin que afecte al ajuste base establecido a 100 yardas. Modo C – activa una vuelta entera hacia la derecha de ajuste en elevación a partir del punto del ajuste base. Esto le permite fijar distancias adicionales y saber siempre donde esta el ajuste base del zero a 100 yardas. Para fijar la distancia a 200 yardas simplemente gire la torreta hacia la derecha hasta que la zona de muerte este a 200 yardas. Ahora marque la posición girando la marca índice más baja hasta que este alineada con la marca índice principal. Las distancias de 250, 300 y 350 yardas son fijadas por consiguiente usando las restantes marcas indice, la torreta siempre debe estar en el modo C.

Consejo: Utilice los datos de las tablas balísticas que suministran los fabricantes en la caja de munición para un ajuste aproximado. Después ajuste el centro del punto de impacto con unos pocos tiros.

Una vez que la torreta multizerO™ este programada en esas cinco distancias (cuatro con las marcas índice y el ajuste base girando la torreta al máximo hacia la izquierda) se puede volver a cualquiera de esas distancias girando la torreta de modo que la marca índice correspondiente este alineada con la marca índice principal.

Tab. 1

		CS 2,5-10x50	CS 3-12x56	CL 3-9x42	CL 3-10x50	CL 4-12x52
Treffpunktkorr. pro Klick	mm/100m in/100 yds	10 0,36	7 0,25	10 0,36	10 0,36	7 0,25
Impact pt. corr. per click	mm/100m in/100 yds	10 0,36	7 0,25	10 0,36	10 0,36	7 0,25
Impact pt. corr. 1 click =	mm/100m in/100 yds	10 0,36	7 0,25	10 0,36	10 0,36	7 0,25
Correzione punto impatto per click	mm/100m in/100 yds	10 0,36	7 0,25	10 0,36	10 0,36	7 0,25
Corrección del impacto por cada clic	mm/100m in/100 yds	10 0,36	7 0,25	10 0,36	10 0,36	7 0,25

Tab. 2

		CS 2,5-10x50	CS 3-12x56	CL 3-9x42	CL 3-10x50	CL 4-12x52
Stellweg Modus C	cm/100m in/100 yds	38 13,70	32 11,50	60 21,60	54 19,50	45 16,20
Room of adjustment Mode C	cm/100m in/100 yds	38 13,70	32 11,50	60 21,60	54 19,50	45 16,20
Plage de réglage en mode C	cm/100m in/100 yds	38 13,70	32 11,50	60 21,60	54 19,50	45 16,20
I parametri di regola- zione nel modo C	cm/100m in/100 yds	38 13,70	32 11,50	60 21,60	54 19,50	45 16,20
Ajustes exactos en el modo C	cm/100m in/100 yds	38 13,70	32 11,50	60 21,60	54 19,50	45 16,20

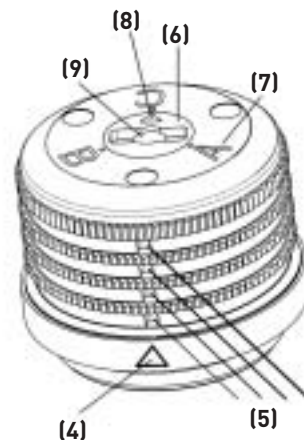
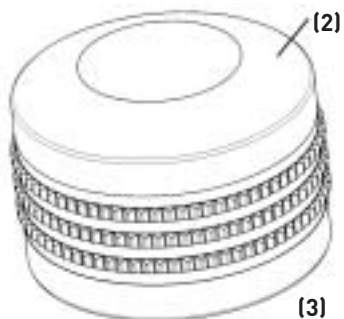
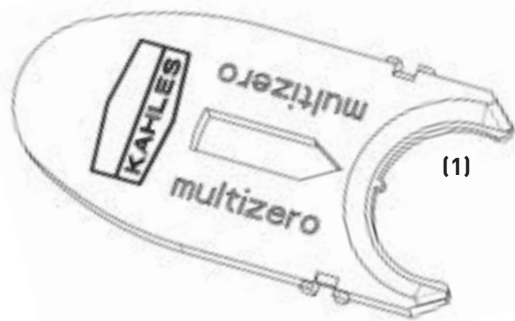


fig. 1



- (1) MultiKey Schlüssel / multikey / clé MultiKey / MultiKey / multikey
- (2) multizer0™ Schutzkappe / multizer0™ protective cap / capuchon de protection / tappo protettivo multizer0™ / tapón protector
- (3) multizer0™ Turm / multizer0™ turret / tourelle multizer0™ / torretta multizer0™ / torreta multizer0™
- (4) Hauptindexmarke / Main index mark / Repère principal / triangolo/freccia di riferimento / marca índice principal
- (5) Indexmarken / Index marks / Index de distance / taglio/riferimento / marcas índice / modo del dial
- (6) Moduswahlscheibe / Mode dial / Sélecteur de réglage / posizione di regolazione / modo del dial
- (7) Modusmarke / Mode indicator / Indicateur de réglage / indicazione di posizione / modo indicador
- (8) Modusindexmarke / Center dial arrow / Flèche repère de réglage / triangolo/freccia di riferimento / modo marca índice
- (9) Stellwegindikator / Reticle position indicator / indicatore posizione reticolo / Indicateur de centrage du réticule / posición del indicador de la reticula